

Einiges über Staphylinen. (Col.)

Die Typen und Originale aus der Sammlung des † Pfarrers
D. Scriba.

Von Kurt Neumann, Bad Homburg.

Da es unter Umständen wertvoll sein kann, daß die Spuren der in größeren Sammlungen befindlichen Typen und Originale nicht gänzlich verwischt werden, habe ich mich der vorliegenden kleinen Arbeit unterzogen. Es seien mir zunächst einige einleitende Worte gestattet.

Als ich im Jahre 1898 die Sammlung des verstorbenen Pfarrers D. Scriba, dieses um die entomologische Wissenschaft so hochverdienten Mannes, von den Erben käuflich erwarb, waren die reichen Schätze stark vernachlässigt und befanden sich teilweise in recht trostlosem Zustande. Ich sagte mir sofort, daß die Hinterlassenschaft des bedeutenden Mannes nicht weiter in Verfall geraten dürfe. In jahrelanger Arbeit habe ich sie dann gesäubert und geordnet. Der mit Recht so unbeliebte *Anthrenus* namentlich war in so großer Anzahl vorhanden, daß es mir ein Leichtes gewesen wäre, einige hundert Anfänger mit dem erforderlichen Material für ihre Sammlungen zu versehen.

Bei der Vereinigung der Scriba'schen Sammlung mit der meinigen habe ich alle Scriba'schen Etiketten beibehalten und für meine Exemplare die gleichen Etiketten nachdrucken lassen, so daß alles in möglichst ursprünglichem Zustande geblieben ist.

Besonderen Wert legte Scriba auf die Staphylinen, die in großer Anzahl vorhanden sind, zum Teil in sehr guten Arten. Die Tatsache, daß Autoritäten, wie Prof. Dr. Kraatz, Prof. Dr. von Heyden, Dr. Eppelsheim, Fauvel u. a. einen großen Teil der einzelnen Tiere bestimmt haben, gibt im besonderen die Sicherheit, daß die bestimmten Arten als zuverlässig anzusehen sind. In vielen Fällen der Nachbestimmung sind mir die von den vorgenannten erstklassigen Forschern abgegebenen Determinationen von unschätzbarem Wert gewesen und haben mich immer wieder von neuem zu genaueren Untersuchungen angeregt.

Die in dem nachstehenden Verzeichnis aufgeführten Arten sind von Scriba teils als „Type“, teils als „Original“ bezeichnet; erstere habe ich durch fetten Druck kenntlich gemacht.

Hinter dem Namen ist der Fundort des Originals angegeben. Andere Fundorte von nachbestimmten Tieren sind mit möglichster Genauigkeit in den folgenden Zeilen in Klammern aufgeführt.

Die mit * versehenen Tiere wurden von mir in Frankfurt a. M. und Umgebung (im weiteren Sinne) gefunden und der Einfachheit halber mit dem Fundort „Hessen“ bezeichnet.

Bei der Anordnung ist die Reihenfolge des „Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae 1891“ beobachtet.

Sollten sich Ungenauigkeiten in die Aufstellung eingeschlichen haben, so wäre ich den verehrten Herren Fachgenossen dankbar für Richtigstellung.

Pyobates propinquus Aub. — Ortenberg, K r a a t z.

Chilopora cingulata Kr. = *rubicunda* Er. — Österreich, K r a a t z.
(Engadin. Freising.)

Calodera rufescens Kr. — Berlin, K r a a t z.

Oxyptoda investigatorum Kr. = *exigua* Er. — Swinemünde.

Disochara lugubris Kr. — Schlesien.

Sphenoma islandica Kr. — Island.

* *Mycetodrepa formosa* Kr. — Österreich. (Berlin. Baden-Baden.
Hessen. Illyrien.)

* *Baryodma lygaea* Kr. — Hessen, bei *Formica fulig.* (Österreich.)

Myrmedonia Hampei Kr. — Kroatien, H a m p e. (Dalmatien.)

Coprothassa consanguinea Epp. — Banat. (Kroatien, H e y d e n.
Krain.)

Meotica validiuscula Kr. — Sächsische Schweiz. (Böhmen, S k a -
l i t z k y. Banat, E p p e l s h e i m. Schottland.)

Geostiba spinicollis Kr. — Kroatien.

* *Liogluta nitidula* Kr. — Hessen. (Elberfeld, E p p e l s h. determ.
Spanien, v. H e y d e n legit. Ahrweiler. Kreuznach. Erlangen.
Schottland. Pyrenäen.)

* *Atheta trinotata* Kr. — Darmstadt, bei *Lasius fulig.* (Wimpfen,
E p p e l s h. determ. Hessen, K r a a t z determ. Jülich.
Schottland.)

Atheta Linderi Bris. — Oran.

Atheta pilicornis Thoms. — Schlesien. (Hamburg, E p p e l s h.
determ. Elberfeld, E p p e l s h. Eichsfeld, E p p e l s h. Darm-
stadt, S c r i b a.)

Mycota pallidicornis Thoms. — Schlesien. (Hessen, K r a a t z de-
term. Hamburg. Kassel. Harz. Elsaß. Österreich. Al-
geciras, D i e c k legit.)

* *Xenota myrmecobia* Kr. — Schlesien. (Hessen. Eichsfeld. Johannes-
bad, Riesengeb., S k a l i t z k y. Freising, E p p e l s h. determ.)

Metaxya laticeps Thoms. — Hessen, bei *Formica fulig.* F a u v e l
determ.

- Metaeya cara* Fauv. — Korsika, Skalitzy legit. (Marokko, Quedenfeldt legit., Eppelsh. determ.)
- * *Bessobia excellens* Kr. — Island ♂♀. Hessen ♂. Elberfeld, Eppelsh. determ. Italien ♂.
- Anopleta atomaria* Kr. — Hessen. (Spanien, Dieck legit. Kaukasus, Leder legit., Fauvel vidit.)
- Heteronoma luctuosa* Rey (Kraatz). — Paris. (Hessen, Scriba determ. Mons Olympus, Eppelsh. determ. Sierra Nevada. Sevilla.)
- Hydrosmeeta fragilis* Kr. — Sachsen. (Ahrweiler, Scriba determ. Jülich, Eppelsh. determ. Dalmatien. England, Crotch. Schottland.)
- Borboropora Kraatzi* Fufs. — Ahrweiler.
- Falagria naevula* Er. — Andalusien, Rosenh. legit. Fundort?, Kraatz legit. Granada.
- Autalia puncticollis* Sharp. — Schottland, Crotch determ. *Phymatura brevicollis* Kr. — Schlesien. Wien.
- Leptusa analis* Gyll. = *angusta* Aub. — Schlesien. (Hamburg. Bayern. Allgäu. Kärnthen.)
- Sipalia nubigena* Kiesw. — Monte Rosa.
- Sipalia alpicola* Brancs. — Karpathen, Eppelsh. determ.
- Sipalia flavicornis* Brancs. — Karpathen.
- Actosus balticus* Kr. — Swinemünde. (Blankenberge, Nordsee, Pfeil legit. Calvados, Gallia bor., Fauvel legit.)
- Arena Octavii* Fauv. — Calvados.
- Microsaurus abietum* Kiesw. — Griechenland, Parnafs. Griechenland, Raymond legit.
- * *Hypomedon ruficollis* Kr. = *bicolor* Ol. — Berlin. (Hessen. Spanien. Böhmen, Skalitzy legit.)
- Sunius anguineus* Baudi = *filiformis* Latr. — Gallia merid. (Strafsburg. Triest.)
- * *Paederus brevipennis* Lac. — Zürich, Dietrich legit. (Hessen. Strafsburg. Freising. Augsburg. Allgäu.)
- Paederus vulgaris* Mill. = *littoralis* Grav. — Original v. Miller.
- * *Stenus (providus) var. Rogeri* Kr. — Allgäu, Kraatz. (Hessen. Barcelona, Dieck legit. England, Crotch legit.)
- Platysthetus Burlei* Bris. — Alpen, Fauvel legit.
- Blediodes fracticornis* Payk. m. *erythropterus* Kr. — Hessen. (Neumarkt, Schles.)
- Hesperophilus Mulsanti* Rosh. = *debilis* Er. — Andalusien.
- Anthophagus fallax* Kiesw. — Schweiz. (St. Moritz. Krain.)
- Anthophagus brevicornis* Kiesw. = *rotundicollis* Heer. — Monte Rosa. (Kärnthen. Tirol.)

Geodromicus globulicollis Mannh. *var. brevicollis* Fauv. —
Kaukasus.

Philorinum sordidum Steph. *var. nigriventre* Rosh. — Andalusien.
(Algeciras, Dieck legit.)

Anthobium Scribae Schauf. — Pyrenäen ♂ ♀. (Fundort ?, Seid-
litz legit. ♂ ♀. Andalusien, Kiesenwetter legit. Spanien,
v. Heyden legit.)

Blitophaga tomentifera n. sp. (Col.)

Beschrieben von **Edm. Reitter**, Paskau (Mähren).

Nigra, nitidula, supra opaca, dense pallide subfulvo puberula, tomentosa, capite prothoraceaque dense punctato, hoc haud areolato, elytris dense punctatis, costa humerali fortiter elevata, callo anteaicali perspicuo, costis dorsalibus 2 tenuibus, subundulato linearibus, subtus magis nitida et minus dense fulvo puberula. — Long.: 13,5 mm. — 1 ♀
Coll. mea.

Der *Aclypea sericea* sehr ähnlich, aber die inneren 2 Dorsal-
rippen sind nur sehr fein linienförmig ausgeprägt, nicht von
stärkern Punkten zerstoehen. Größer als *Bl. opaca*, mit dichterem,
längerem graugelben Toment besetzt, Hsch. ohne glatte, punkt-
freie Flecken, die Fühlerkeule weniger stark abgesetzt usw.

Herr Krathy fand 1 ♀ im nordwestlichen Kaukasus.